

Fit wie ein Turnschuh

Hinter diesem Spruch, den wir alle kennen, verbirgt sich in der turnerischen Talentförderung harte Arbeit. Das zeigte sich einmal mehr bei der Abnahme der athletischen und technischen Normen, der sich alle Nachwuchsturnerinnen unterziehen, die im Talentförderprogramm auf Landes- und Bundesebene unterziehen müssen, wenn sie zu hohen und höchsten Leistungen gelangen wollen. So ging es am 15. Dezember im LLZ Dortmund für die Talente aus den Vereinen und Stützpunkten des WTB um den Nachweis der für das Turnen fundamentalen körperlichen und technischen Anforderungen.



Das Ergebnis war für die Aktiven aus dem LLZ Detmold überragend. Denn sie bewiesen in diesem Leistungsvergleich, dass sie in den Altersklassen 7-10 derzeit einsame Spitze sind. In der AK 7 gingen alle drei Podiumsplätze an Liana Keil, Johanna Ewers und Zoe Lang; dazu noch Platz 5 für Makenna Baretti von Wiegand und Platz 7 für Nev Karateke. Noch deutlicher fiel die Leistungsstärke in der AK 8 aus, wo Elisabeth Schonlau, Mia Lutkova, Josy Diebel und Leonie Unrau die Plätze 1-4 belegten. Eine Klasse für sich war auch Lia Feline Mass, die in der AK 10 vorweg marschierte. Und auch in der AK 9 wusste Kathelyn Müller als Vierte zu überzeugen.

Mit diesen Erfolgen machten sich die genannten Talente nicht nur ein schönes Weihnachtsgeschenk, sondern bestätigten zugleich auch den Ruf des LLZ Detmold als führendes Turntalentzentrum im Westfälischen Turnerbund.

Unser Bild zeigt Liane Felina Maas beim Hangeln am Tau, einer kraftraubenden athletischen Übung, die sie in Bestzeit absolvierte